23.07.2012

PRESSE INFORMATION

BAWAG P.S.K. und Generali:

Fortsetzung der erfolgreichen Kooperation

- BAWAG P.S.K. und Generali intensivieren und verlängern ihre Zusammenarbeit.
- BAWAG P.S.K. Versicherung weiterhin auf Wachstumskurs.

Wien, 23. Juli 2012 – Die BAWAG P.S.K. und die Generali haben auf Grund der sehr erfolgreichen Kooperation in den vergangenen fünf Jahren die Fortsetzung und Intensivierung ihrer Zusammenarbeit vereinbart. Der Kooperationsvertrag wurde nunmehr bis zumindest 2023 verlängert. Vereinbart wurde außerdem, dass die BAWAG P.S.K auch in den kommenden fünf Jahren exklusiv Lebensversicherungen an die BAWAG P.S.K. Versicherung sowie Nicht-Lebensversicherungen an die Generali Versicherung vermitteln wird.

„Mit der Verlängerung der Kooperation stellen wir für unsere 1,6 Millionen Kunden sicher“, betont BAWAG P.S.K.-Vorstand Dr. Wolfgang Klein, “dass sie auch in Zukunft in unseren Filialen sämtliche Finanz- und Vorsorgeprodukte bester Qualität aus einer Hand beziehen können. Im Rahmen unserer Filial-Offensive entwickeln wir damit das One-Stop-Shopping für unsere Kunden konsequent weiter.“ Für die BAWAG P.S.K. sieht Klein durch die deutlich verbesserten Vertriebsmöglichkeiten infolge der Filial-Offensive ein großes Potenzial für eine attraktive Ergänzung des Kerngeschäfts der Bank und sehr interessante Provisionserträge. Klein: „Wir streben eine markante Erhöhung der Quote gemeinsamer Kunden an, denn grundsätzlich soll jeder Bankkunde auch ein Versicherungskunde unserer Filialen werden.“

„Die BAWAG P.S.K. hat sich seit dem Start der Kooperation 2007 zu einem wichtigen und erfolgreichen Bankenvertriebsweg der Generali Gruppe Österreich entwickelt“, unterstreicht Generali-Vorstand Mag. Harald Steirer. „Wir haben das mit der Kooperation verbundene Ziel eines deutlichen Wachstums in den ersten fünf Jahren erreicht und uns für die nächsten Jahre gemeinsam ambitionierte Ziele gesetzt.“ Als wichtigste Erfolgsfaktoren der sehr zufrieden stellenden Entwicklung nennt Steirer die besonders stark ausgeprägte Kundenorientierung der BAWAG P.S.K. und der BAWAG P.S.K. Versicherung und vor allem auch die bedarfsgerechte Produktpalette sowie die umfassende Betreuung und Servicierung der Kundenberater durch die BAWAG P.S.K. Versicherung. Große Chancen sieht auch Steirer in der aktuellen Filialoffensive der Bank, die eine Ausweitung des BAWAG P.S.K. Filialnetzes auf rund 500 Standorte in ganz Österreich bis Ende 2012 vorsieht.

KONSEQUENTES WACHSTUM DOKUMENTIERT ERFOLGSSTORY

Das Prämienaufkommen der gemeinsamen Tochtergesellschaft BAWAG P.S.K. Versicherung konnte von 174,5 Mio. Euro im Jahr 2007 auf 206,9 Mio. Euro im Jahr 2011 und somit um 18,6% gesteigert werden. „Eingebremst“ wurde das Wachstum seit 2011 durch die gesetzliche Verlängerung der Mindestlaufzeit von 10 auf 15 Jahre für Einmalerläge, deren Prämienaufkommen sich bis 2010 mehr als verdoppelt hatte. Bei den Lebensversicherungen mit laufender Prämienzahlung erzielte die BAWAG P.S.K. Versicherung in den vergangenen fünf Jahren einen Zuwachs um 10,2% auf 124,1 Mio. Euro. „Die BAWAG P.S.K. Versicherung ist seit

KONTAKT

BAWAG P.S.K. Versicherung AG
Kratochwjlestraße 4, 1220 Wien
www.bawagpsk-versicherung.at

Mag. Klaus Wallner
01 54 616-74400
klaus.wallner@bawagpsk-versicherung.at

2007 um durchschnittlich 4,3% jährlich gewachsen“, erklärt Mag. Klaus Wallner, Vorstandschef der BAWAG P.S.K. Versicherung. „Damit liegen wir deutlich über dem Markt und der Gruppe der Bankenversicherer, die in diesem Zeitraum einen Rückgang zu verzeichnen hatten.“

Auch in diesem Jahr setzt sich die erfreuliche Entwicklung der Kooperation fort: Im ersten Halbjahr 2012 gelang dem Vertrieb eine deutliche Steigerung der verkauften Verträge. Der Verkauf sowohl von Lebensversicherungen mit laufender Prämie als auch mit Einmalerlag legte kräftig zu.

ZIEL: DEUTLICHES PLUS DURCH FORTSETZUNG DES WACHSTUMSKURSES

Zwischen den drei Partnern, der BAWAG P.S.K. Versicherung, der Generali und der BAWAG P.S.K., besteht Einigkeit, dass der Wachstumskurs bei Lebensversicherungen in den nächsten Jahren fortgesetzt und intensiviert wird. Es wurde vereinbart, den Vertrieb von Versicherungen in einer ersten Etappe bereits bis 2015 deutlich zu steigern. Dabei wird bei Lebensversicherungen mit laufender Prämienzahlung eine Verdoppelung des Neugeschäfts angepeilt.

Besondere Wachstumschancen ergeben sich vor allem im Bereich der Pensionsvorsorge. Die Aussicht, dass es zu einer Reduktion der staatlichen Pensionen kommen wird und daher eine private Ergänzung erforderlich ist, dringt immer deutlicher in das Bewusstsein der Bevölkerung. In der aktuellen Generali-Untersuchung „Die Existenzängste der ÖsterreicherInnen“ des Marketinstitutes, das im Juni 2012 die Bevölkerung nach ihren Zukunftssorgen befragt hat, zeigt sich, dass die Sorge der ÖsterreicherInnen um ihre staatliche Pension deutlich gewachsen ist. Befürchteten vor einem Jahr erst 40% der ÖsterreicherInnen eine Kürzung der staatlichen Pension, so waren es zur Jahresmitte 2012 bereits 48% und damit nahezu die Hälfte der Bevölkerung. Insgesamt wuchs die Angst vor einer Kürzung sämtlicher Sozialleistungen binnen Jahresfrist dramatisch von 38% auf 55%.

„PENSIONSSCHECK“ MIT 100 EURO FÖRDERUNG

Diesem Trend entsprechen die BAWAG P.S.K. und die BAWAG P.S.K. Versicherung durch eine verstärkte umfassende Beratung der Kunden, in der kurz- und mittelfristige Bedürfnisse genauso berücksichtigt werden wie der langfristige Aufbau eines finanziellen Polsters.
„Eine private Pensionsvorsorge gehört zur finanziellen Grundausstattung wie ein Girokonto und ein Sparbuch“, sagt Mag. Thomas Heimhofer, Vorstandsmitglied der BAWAG P.S.K. Versicherung, und kündigt an, dass die BAWAG P.S.K. Versicherung dies mit ihrer aktuellen Aktion noch zusätzlich fördert. „Wer im dritten Quartal 2012 in einer Filiale der BAWAG P.S.K. eine Pensionsvorsorge mit laufender Prämie ab 70 Euro monatlich bzw. Einmalprämie ab 20.000 Euro abschließt, erhält eine Gutschrift von 100 Euro.“ Mit der Rentenversicherung steht eine Zusatzpension in garantierter Höhe zur Verfügung, um die Pensionslücke zu schließen und den Lebensstandard auch in der Pension zu sichern.

FORCIERUNG DES BETRIEBLICHEN UND DES NICHT-LEBENSGESCHÄFTS

Die BAWAG P.S.K. Versicherung stellt für die Kunden der Bank alle Versicherungslösungen zur Verfügung. So wird nun auch die Beratung von Firmenkunden über die Möglichkeiten und Chancen einer betrieblichen Personenversicherung forciert, um die Vorteile für Unternehmen und Mitarbeiter zu verdeutlichen. Die Generali bringt hierbei ihre umfassende Kompetenz als ein führender Anbieter von betrieblichen Vorsorgemodellen ein.

Verstärkt wird derzeit auch der Vertrieb von Nicht-Lebensversicherungen der Generali über die BAWAG P.S.K. Filialen, wodurch den Kunden sämtliche Versicherungsprodukte aus einer Hand angeboten werden können. Die Palette umfasst standardisierte Produkte mit attraktivem Preis-Leistungsverhältnis vor allem in den Bereichen Haushalt- und Eigenheim- sowie Kfz-, Unfall-, Reise- und Rechtsschutzversicherung.

KOMPLETTUMBAU SEIT 2007

Die BAWAG P.S.K. Versicherung ist 2007 aus der Fusion von BAWAG Versicherung und P.S.K. Versicherung entstanden. Die Generali hält am Unternehmen 74,99%, die BAWAG P.S.K. ist mit 25,01% beteiligt.

Der Markterfolg der BAWAG P.S.K. Versicherung ist umso bemerkenswerter, als das Unternehmen unter dem neuen Management in den vergangenen Jahren – bei laufendem Betrieb - einen Komplettumbau durchgeführt hat. Dieser umfasste den Aufbau einer neuen Organisationsstruktur, die Überarbeitung und Modernisierung der Produktpalette, den Umstieg auf ein neues IT-System und die Übersiedlung des Unternehmens an den neuen Standort in Wien (Kratochwjlestraße 4, 1220 Wien).

Disclaimer:
Bei diesem Text handelt es sich um eine unverbindliche Basisinformation für Medienvertreter, jedoch nicht um ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Empfehlung zum Kauf von Versicherungsprodukten. Informationen über die Geschäftsentwicklung sowie über Produkte und Services sind verkürzt bzw. vereinfacht dargestellt. Details zur Geschäftsentwicklung enthält der jeweilige Geschäftsbericht. Die genaue Definition und der Umfang des Versicherungsschutzes sind in den jeweiligen Vertragsgrundlagen festgehalten. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds oder einer Versicherung zu.

Die BAWAG P.S.K. Versicherung ist ein Unternehmen der Generali Gruppe Österreich. Mit einem Marktanteil von mehr als 15 % ist die Generali Österreichs drittgrößte Versicherungsgruppe. Zum Konzern zählen in Österreich unter dem Dach der Generali Holding Vienna AG unter anderem auch die Generali Versicherung AG und die Europäische Reiseversicherung AG. Die Generali Gruppe Österreich ist ein Teil der weltweit tätigen Generali Group.

www.bawagpsk-versicherung.at – www.generali.at

Die BAWAG P.S.K. zählt heute zu den fünf größten Banken Österreichs und ist die führende Privatkundenbank für die österreichische Mittelschicht. Sie versteht sich sowohl für Privat- wie auch Gewerbekunden als moderner serviceorientierter Allfinanzkonzern mit fundierter Marktkenntnis, ganzheitlicher individueller Betreuung und innovativen Produkten. Seit 2007 ist die BAWAG P.S.K. im Besitz eines Konsortiums rund um den US-Finanzinvestor Cerberus Capital Management L.P. mit österreichischen Partnern, wie der Generali, der Österreichischen Post, der Bausparkasse Wüstenrot und einer Gruppe österreichischer Industrieller.

www.bawagpsk.com